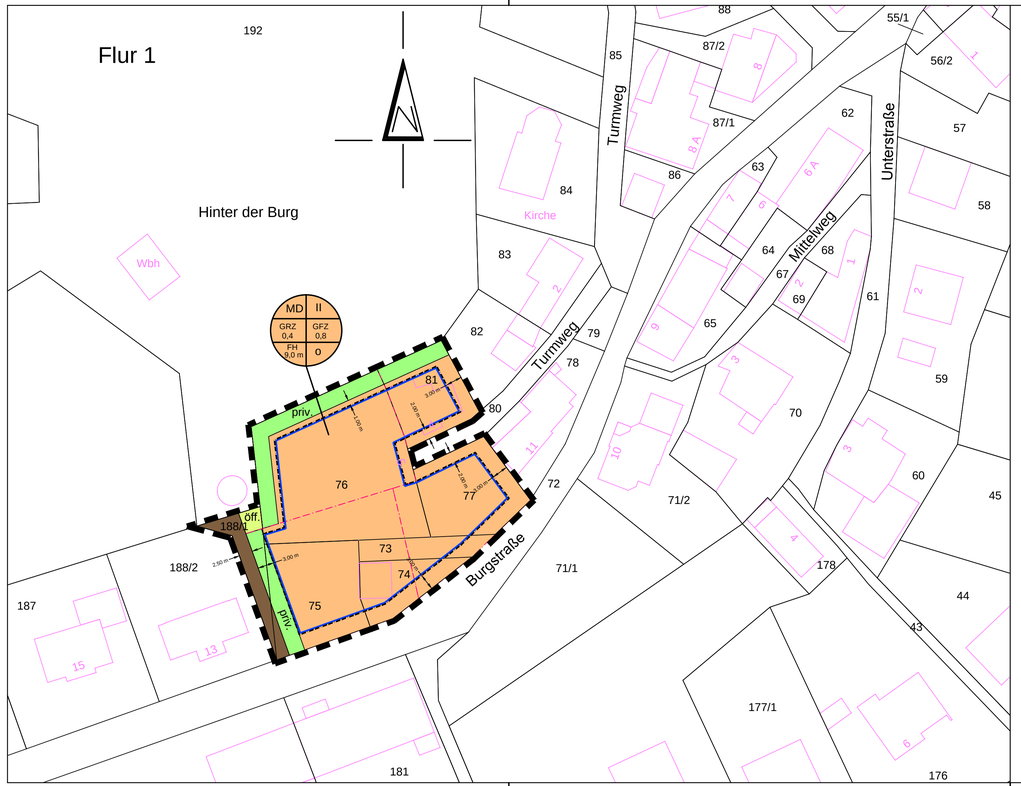

LEGENDE

Art der baulichen Nutzung

(§ 9 (1) Nr. 1 BauGB)

MD — Dorfgebiet § 5 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 (1) Nr. 1 BauGB)

GRZ — Grundflächenzahl (als Höchstmaß)

GFZ — Geschossflächenzahl (als Höchstmaß)

II — Zahl der Vollgeschosse (als Höchstmaß)

FH — Höhe der baulichen Anlage / Firsthöhe (als Höchstmaß)

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

(§ 9 (1) Nr. 2 BauGB)

o — offene Bauweise

Baugrenze

Verkehrsflächen

(§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)

Wirtschaftsweg

Grünflächen

(§ 9 (1) Nr. 15 BauGB)

priv. — private Grünfläche Zweckbestimmung "Randeingrünung"

off. — öffentliche Grünfläche Zweckbestimmung "Randeingrünung"

Sonstige Planzeichen

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen § 9 (1) Nr. 21 und (6) BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebaungsplanes (§ 9 (7) BauGB)

15 — Flurstücksgrenze / Flurstücksnummer

vorgeschlagene Grundstücksgrenze

Gebäude

Verfahrensvermerke

1. *Aufstellungsbeschluß*
Die Gemeindevertretung hat am ..... gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Weltersburg, den _____ _____
Dienstsiegel / Bürgermeister

2. *Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange*
Der Bebauungsplan-Entwurf wurde am _____ vom Gemeinderat gebilligt.
Die frühzeitige Beteiligung der Bürger gemäß § 3 (1) BauGB erfolgte am _____.
Im Anschluß erfolgte die Beteiligung der von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB.
Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes gemäß § 3 (2) BauGB wurde am _____ beschlossen.

3. *Öffentliche Auslegung*
Der Bebauungsplan-Entwurf einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats in der Zeit vom _____ bis _____ zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Ort und Dauer der Auslegung wurden am _____ mit dem Hinweis ortsüblich bekannt gemacht, daß Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Weltersburg, den _____ _____
Dienstsiegel / Bürgermeister

4. *Satzungsbeschluß*
Die Gemeindevertretung hat am _____ den Bebauungsplan gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Weltersburg, den _____ _____
Dienstsiegel / Bürgermeister

5. *Anzeige / Genehmigung*
Dieser Bebauungsplan ist am _____ gemäß § 10 (2) BauGB der Kreisverwaltung angezeigt worden.
Die Kreisverwaltung hat mit Bescheid vom _____ mitgeteilt, daß Bedenken wegen Rechtsverletzungen nicht geltend gemacht werden und den Bebauungsplan genehmigt.

Weltersburg, den _____ _____
Dienstsiegel / Bürgermeister

6. *Ausfertigung*
Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung und den Textfestsetzungen, wird hiermit ausgefertigt.

Weltersburg, den _____ _____
Dienstsiegel / Bürgermeister

7. *Inkrafttreten*
Die Durchführung des Anzeigeverfahrens / Erteilung der Genehmigung ist am _____ gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Weltersburg, den _____ _____
Dienstsiegel / Bürgermeister

Ortsgemeinde Weltersburg
Verbandsgemeinde Westerburg

Bearbeiter:

Dipl.-Biogeograph Bernhard Diefenthal,
Achtstruth 3, 56424 Moschheim

Vorhabenträger:

Ortsgemeinde Weltersburg

Diefenthal
Freiraumplanung
Bernhard Diefenthal
Achtstruth 3
D-56424 Moschheim
Telefon (02602) 95 15 88
Telefax (02602) 95 15 87
freiraumplanung@diefenthal-ww.de
Diplom-Biogeograph

Bebauungsplan
"Hinter der Burg"

Ausfertigung für den Satzungsbeschluss
gem. § 10 (1) BauGB

Unterlage	Teil C
Blatt Nr.	1
Projekt-Nr.	206
bearbeitet	B. Diefenthal
gezeichnet	di
Datum	Nov. 2014
Maßstab	1 : 500

Moschheim, 12.11.2014

Für die Planung:

Auftraggeber